Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 61 (1988)

Heft: 10

Rubrik: Sie lesen im nächsten 'Der Fourier'

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dasselbe gilt für die Getränkeflaschen, welche ins Kantonnement genommen werden. Gegen Ende des Dienstes ist dafür zu sorgen, dass die gesammelten Wertstoffe ihren Weg an die in vielen Gemeinden bestehenden Getrennt-Sammelstellen finden. Meist reicht dazu ein freundlicher Schwatz mit dem Abwart oder einem Gemeindeangestellten. Andernfalls lässt sich der volle Karton auch auf den Gepäckträger des Velos vom Fourier klemmen und die Umwege sind bei der Einkaufstour meist klein. Der Fourier auch als Entsorger – es spricht sich rasch herum. Auch wenn der Eine oder Andere darüber lächelt – die meisten zollen ihm Respekt.

Der gute Fourier beherrscht die Versorgung und die Entsorgung.

«Entsorgungs-Checkliste»

Rekognoszierung

1 – Schweinemäster bei Rekognoszierung erfragen; rechtzeitige Absprache

2 – Gemeindevertreter an Rekognoszierung über Einrichtungen zu getrennten Wertstoffsammlungen befragen.

Während dem Dienst

3 – Beim Einkauf auf Verpackungsmaterial achten: Unverpackte Frischware bevorzugen

4 – Leere Kartons am Vortag retour an Lieferanten zur Mehrfachverwendung

5 – Küchenpersonal und Fassmannschaft instruieren

6 – Evtl. Truppe zur Mitarbeit auffordern

7 – Recycling-Ecke einrichten mit alten Kartons

8 – Wertstoffe sauber stoffgetrennt einwerfen

9 – Evtl. mit Abwart die Materialrückführung absprechen.

Four Hans Spreng
Abfallberater der Stadt Zürich

Bemerkung der Redaktion:

Die Grundsätze der modernen Abfallwirtschaft sind nicht neu. Bereits 1938 ist darüber im Wilhelm-Limpert-Verlag, Berlin, ein Buch «Verwertung des Wertlosen» erschienen.

Oberst i Gst E. Gollut neuer Oberkriegskommissär ad interim!

Wie bereits in der August-Ausgabe unseres Fachorgans gemeldet, wird offiziell per 1. 1. 89 die Spitze des Oberkriegskommissariats neu besetzt werden. Aus verschiedensten Gründen wurde dieser Wechsel nun bereits inoffiziell vollzogen.

Brigadier H. Schlup trat per 15. 8. 88 in den Stab der Gruppe für Generalstabsdienste über. Dies zur Einführung in die neu ab 1. 1. 89 zu übernehmende Funktion.

Gleichzeitig hat Oberst i Gst E. Gollut im Oberkriegskommissariat die Einführung begonnen und die Leitung ad interim übernommen.

Wir wünschen dem bisherigen und neuen Oberkriegskommissär einen guten Start und beste Voraussetzungen bei der Einführung in die neuen Funktionen und Aufgaben.

Sie lesen im nächsten ‹Der Fourier›

Für die Ausgabe des Monats November sind einige interessante Ergebnisse einer Umfrage zum Fouriergrad-Abverdienen zur Publikation vorgesehen, die unter ehemaligen Fourierschülern der Schule 2/87 in eigener Regie durchgeführt wurde. Daraus wird ersichtlich, dass heute wie früher, die gleichen Probleme während der Ausbildung und beim anschliessenden Abverdienen entstehen. Die Vorstellungen der jungen Fourierschüler sind nach wie vor nicht ganz realistisch. Erst nach einigen WK sieht man, dass die Grundausbildung für den militärischen Karrierestart sehr gut ist.

Wie in jeder Nummer üblich, können Sie auch Artikel zu allgemein staatsbürgerlichen und militärpolitischen Themen finden, die unsere Leser zum Denken und Weitergeben anregen könnten.